

CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat
Jochen Kassel – Fraktionsvorsitzender

Weilerbach, 21. September 2020

An
Verbandsgemeindeverwaltung
Herr Horst Bonhagen
Rummelstraße 15
67685 Weilerbach

Verbandsgemeindeverwaltung Weilerbach	
21. Sep. 2020	
Abt. <i>n. A. 3</i>	Anl. <i>[Handwritten]</i>

Fr. Jochen Kassel 2. v. K. 22.09.20

Antrag der CDU Fraktion nach § 3 Abs. 1 der GeschO und § 19 Abs. 2 GeschO

(FK OB, Abs. 2)

Sehr geehrter Herr Bonhagen,

die CDU Fraktion beantragt nach **§ 3 Abs. 1 GeschO** folgenden Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates zu nehmen:

„Beantragung Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt“

Der Ortsgemeinderat möge folgendes beschließen:

Die Ortsgemeinde Weilerbach möge analog zu den bereits beschlossenen Anträgen der benachbarten Ortsgemeinderäte (Schwedelbach, Kollweiler...) ebenfalls eine Lärmmessung beantragen. Die Zeitung hat hierüber berichtet.

Die Verwaltung sollte hierzu eine entsprechende Beratungsvorlage analog der weiteren Räte erstellen und diesem Antrag des Tagesordnungspunktes bereits vorlegen.

Eine Überprüfung der Lärmmessung durch den LBM sollte in den Straßen: Hauptstraße, Mackenbacher Straße und Rummelstraße durchgeführt werden. Über das Ergebnis ist der Gemeinderat zu informieren.

Begründung:

Die Hauptdurchgangsstraßen in Weilerbach sind stark belastet. Die Hauptstraße von Weilerbach ist die am stärksten befahrene Kreisstraße im Landkreis. Zahlreiche Umleitungen werden durch die OD geführt. Durch die Reduzierung auf 30 km/h (ggf. auch nur Abschnittsweise oder für LKW) könnte eine Entlastung von KFZ/LKW und Lärm erreicht werden. Nach wie vor wird die OD z. T. als „Abkürzung“ genutzt. Durch die temporäre Geschwindigkeitsreduzierung während der Umleitung in Hirschhorn wurde die Geschwindigkeit bereits auf 30 km/h für diesen Zeitraum reduziert. Durch die schmalen

Bürgersteige an vielen Straßenabschnitten entstehen immer wieder gefährliche Situationen – insbesondere da die Schulwege für Kinder überall kreuzen.

Die Anwohner sind zudem durch den Lärm stark belastet. Auch für Radfahrer ist dies gefährlich. Wir wollen ja gerade den Fuß- und Radverkehr in der Ortsmitte stärken (so z. B. auch in der Vorstellung des Mobilitätskonzeptes der Verbandsgemeinde für die Ortsgemeinde vorgeschlagen).

Aus diesen Gründen beantragen wir die Überprüfung durch den LBM.

Wir bitten unseren Antrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Kassel

Kassel
08.11.2023